



An die Schulleitungen der
allgemeinbildenden und
beruflichen Schulen Berlins

Nachrichtlich an die (regionalen)
Schulaufsichten

Berlin, 01.06.2022

Freiwillige Testungen an den Schulen ab dem 7. Juni 2022

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie dem Schulschreiben vom 04.05.2022 entnehmen konnten, ist die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gemäß der SARS-CoV-2-Basischutzmaßnahmenverordnung des Landes ermächtigt, angepasst an das Infektionsgeschehen die Ausgestaltung der Testpflicht an den Berliner Schulen festzulegen. Im Ergebnis der Beratung des Hygienebeirats, in dem u. a. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Charité mitarbeiten und unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemielage, gelten ab dem 07.06.2022 bis auf Weiteres folgende Regelungen:

- Die verpflichtende, anlasslose Testpflicht wird ausgesetzt.
- An zwei Tagen in der Woche können an den Schulen freiwillige Testungen durchgeführt werden. Auf Wunsch kann ein dritter zusätzlicher Test pro Woche ausgegeben werden

für eine freiwillige Testung zu Hause am Sonntagabend bzw. am Montag vor dem Unterrichtsbeginn.

- Die 3G-Regel für schulexterne Personen (z. B. Eltern) für die Teilnahme an Gremiensitzungen, Elternversammlungen, Elterngesprächen und weiteren terminierten Vor-Ort-Besuchen sowie bei der Teilnahme an schulischen Veranstaltungen ist aufgehoben.

Die Erziehungsberechtigten informieren die Schule bitte schriftlich - geltend für den Zeitraum bis zum Schuljahresende - ob ihre Tochter/ihr Sohn an den freiwilligen Testungen teilnimmt.

Wir bitten Sie, mit den an der Schule vorhandenen Ressourcen weiterhin sorgsam umzugehen, damit bei steigenden Infektionszahlen auf Schnelltests bzw. Masken zurückgegriffen werden kann. Tragen Sie bitte weiterhin die Anzahl der verbrauchten Tests sowie den aktuellen Bestand an Schnelltests jeweils am Freitag ins Portal ein.

In Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung werden wir die pandemische Lage weiterhin beobachten und notwendige Infektionsschutzmaßnahmen für den Spätsommer bzw. Herbst vorbereiten. Wir beziehen weiterhin die Expertise der Mitglieder des Hygienebeirates (Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Mediziner, Schulpraktikerinnen und -praktiker sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bezirke, des Landeselternausschusses, des Landeschulbeirates und des Landeschülerschusses) ein. Die Beratungen des Hygienebeirates finden auch weiterhin regelmäßig, insbesondere nochmals vor und zum Ende Sommerferien, statt. Unser Ziel ist es, den Präsenzunterricht weiterhin durchgängig zu ermöglichen und Schulschließungen zu vermeiden.

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen für Ihre bisherige Mitarbeit und die weitere Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Blume
Leiter der Abteilung I



Thomas Duveneck
Leiter der Abteilung II



Mirko Salchow
Leiter der Abteilung IV